

NIEDERSCHRIFT

über die
konstituierende Sitzung
- 1. Sitzung der Wahlperiode 2009 / 2014 -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
10. November 2009
im SAAL des RATHAUSES in Welver

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister TEIMANN

Ratsmitglieder:

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff,
Daube, Feister, Flöing, Haggenmüller, Heuwinkel, Holota,
Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Reinecke,
Rohe, Schröder, Schulte, Schwarz, Starb, Stehling,
Stellmach, Stratmann, Stwerka, Weber und Wiemer

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtman Roterling
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verw.-Angest. Middeler
VerwFAngest. Frau Held
als Schriftführerin

Die Altersvorsitzende des Rates, Frau Anita Bauer, eröffnet die Sitzung.

Sie stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Sodann richtet Frau Bauer den Appell an die Damen und Herren des Rates, eine gute Politik mit Augenmaß und Vernunft zu betreiben. Nur so könne die Gemeindeentwicklung voran gebracht und manche Strukturen verändert werden. Im Großen und Ganzen habe man über alle Parteigrenzen hinweg, das gemeinsame Ziel die Gemeinde Welver für die Zukunft fit zu machen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Antrag der SPD-Fraktion der

Punkt 1.) Bestellung der Schriftführerinnen

einvernehmlich unterteilt in

a) Bestellung der Schriftführerinnen

und

b) Bestimmung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Die

Tagesordnung

lautet nunmehr wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1. a) Bestellung der Schriftführerinnen
b) Bestimmung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden
3. Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister
4. Bestimmung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
5. Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters
6. Bildung der Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahl
7. Einteilung des Gemeindegebietes in Bezirke
8. Wahl der Ortsvorsteher und Ernennung der Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten
9. Erarbeitung eines Schulentwicklungskonzeptes für Welper
hier: Anträge der SPD-Fraktion vom 24.03.2008 und vom 06.11.2008
10. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- a) Bestellung der Schriftführerinnen

Der Rat bestellt einstimmig zu Schriftführerinnen für die laufende Wahlperiode:

VerwFAngest. Frau Held
VerwFAngest. Frau Müller

- b) Bestimmung eines Ratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird das Ratsmitglied BIRNGRUBER bestimmt.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden

Bürgermeister TEIMANN wird durch die Altersvorsitzende Bauer in sein Amt eingeführt und vereidigt, indem er folgenden Diensteid leistet:

„Ich schwöre,
dass ich das mir übertragene Amt
nach bestem Wissen und Können verwalten,
Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen,
meine Pflichten gewissenhaft erfüllen
und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir Gott helfe.“

Bürgermeister TEIMANN bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern sowie bei dem großen Kreis seiner Unterstützer. Er versichert, dass die Verwaltung zu einer guten Zusammenarbeit bereit sei und nach Kräften unterstützen werde. Gleiches sollte aber auch im Umkehrschluss gelten, um endlich eines zu schaffen; Welper mit Kontinuität in eine blühende Zukunft zu bringen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Bürgermeister

Die Damen und Herren des Rates werden von Bürgermeister TEIMANN verpflichtet, der folgende Formel verliest:

„Ich verpflichte mich,
dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die Ratsmitglieder bekunden ihr Einverständnis durch Nachsprechen der Formel.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Bestimmung der Anzahl und Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

a) Bestimmung der Anzahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Beschluss:

Zu a):

Der Rat beschließt **auf Antrag der CDU-Fraktion – siehe Anlage 1) -** einstimmig die Anzahl der Stellvertreter des Bürgermeisters auf **zwei** festzusetzen.

Zu b):

Für die Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter liegen zwei **Wahlvorschläge** vor:

- Wahlvorschlag der **CDU** - siehe **Anlage 1) -**

1. Karl-Heinz Wiemer, CDU
2. Martin Feister, BG

- Wahlvorschlag der **SPD** - siehe **Anlage 2)** -

1. Udo Stehling

Zu **Stimmzählern** werden bestimmt:

CDU - Ratsmitglied	Flöing
SPD - Ratsmitglied	Ohst
BG - Ratsmitglied	Holota
FDP - Ratsmitglied	Heuwinkel
Grüne - Ratsmitglied	Stellmach

Die **Auszählung der Stimmen** führt zu folgendem **Ergebnis**:

Abgegebene Stimmen:	29
./. ungültige Stimmen	---
./. Stimmenthaltungen	---

Stimmen,
die zur Berechnung der Mehrheit
zu Grunde zu legen sind: 29

Von den zu Grunde zu legenden Stimmen
entfallen auf

den Wahlvorschlag 1 - CDU -	16
den Wahlvorschlag 2 - SPD -	13

Bei Anwendung des Höchstzahlenverfahrens d'Hondt ergibt sich folgendes
Zahlenbild:

	Wahlvorschlag 1 - CDU -	Wahlvorschlag 2 - SPD -
	16	13
: 1	16 (1)	13 (2)

Danach sind auf Grund der eingereichten Wahlvorschläge **gewählt**:

- zum **Ersten Stellvertretenden Bürgermeister**

WIEMER, Karl-Heinz
- CDU -

- zum **Zweiten Stellvertretenden Bürgermeister**

STEHLING, Udo
- SPD -

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Einführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters

Die Stellvertretenden Bürgermeister werden gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW von Bürgermeister TEIMANN in feierlicher Form eingeführt.

Auf ihre Verpflichtung wird **verzichtet**, da diese bereits unter

TOP 3 „Einführung und Verpflichtung der Ratsmitglieder“

stattgefunden hat.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Bildung der Ausschüsse und Festlegung der Mitgliederzahl

Beschluss:

Der Rat beschließt auf **Antrag der CDU-Fraktion – siehe Anlage 3) - folgende Ausschüsse** auf der Grundlage der Kompetenzregelung der gegenwärtig gültigen Zuständigkeitsordnung zu bilden:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt
- Ausschuss für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine
- Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss

Abstimmungsergebnis: bei 17 Ja-Stimmen und
12 Nein-Stimmen

angenommen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Rat die Festlegung der Mitgliederzahl wie folgt:

- Haupt- und Finanzausschuss

Antrag der Grünen-Fraktion

mit 11 Mitgliedern

(+ Bürgermeister als Vorsitzender)

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion

mit 15 Mitgliedern
(+ Bürgermeister als Vorsitzender)

Abstimmungsergebnis: bei 18 Ja-Stimmen und
10 Nein-Stimmen
angenommen.

- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt

Antrag der Grünen-Fraktion

mit 11 Mitgliedern
(6 Ratsmitglieder /
5 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und
18 Nein-Stimmen
abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion

mit 15 Mitgliedern
(10 Ratsmitglieder /
5 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: bei 18 Ja-Stimmen und
10 Nein-Stimmen
angenommen.

- Ausschuss für Feuerwehr, Jugend, Kultur, Sport und Vereine

Antrag der Grünen-Fraktion

mit 11 Mitgliedern
(6 Ratsmitglieder /
5 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und
18 Nein-Stimmen
abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion

mit 15 Mitgliedern
(8 Ratsmitglieder /
7 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: bei 18 Ja-Stimmen und
10 Nein-Stimmen
angenommen.

- Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales

Antrag der Grünen-Fraktion

mit 11 Mitgliedern

(6 Ratsmitglieder /
5 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: bei 10 Ja-Stimmen und
18 Nein-Stimmen
abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion

mit 15 Mitgliedern

(8 Ratsmitglieder /
7 sachkundige Bürger)

Abstimmungsergebnis: bei 18 Ja-Stimmen und
10 Nein-Stimmen
angenommen.

- Rechnungsprüfungsausschuss

Antrag der SPD- und Grünen-Fraktion

mit 9 Mitgliedern

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Wahlprüfungsausschuss

Antrag der SPD- und Grünen-Fraktion

mit 9 Mitgliedern

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**- Bei der Festlegung der Mitgliederstärke der jeweiligen Ausschüsse hat
Bürgermeister TEIMANN n i c h t mitgestimmt! -**

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Einteilung des Gemeindegebietes in Bezirke

Der Rat ist einstimmig der Auffassung, die Einteilung des Gemeindegebietes
in Bezirke in der jetzt bestehenden Form beizubehalten.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Wahl der Ortsvorsteher und Ernennung der Ortsvorsteher zu Ehrenbeamten

Nachdem Bürgermeister TEIMANN die Vorschläge der Fraktionen zur Wahl der Ortsvorsteher/-innen, die dieser Niederschrift als

Anlagen 4 – 6

beigefügt sind, verlesen hat, werden nachstehend aufgeführte Ortsvorsteher/-innen für die Gemeindebezirke 1 – 13 einstimmig en bloc für die Dauer der Wahlzeit des Rates gewählt:

Für den Gemeindebezirk 1
Wilhelm WIEMER

Balksen, Blumroth, Stocklarn
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 2
Gisela WAGNER

Berwicke
- BG -

Für den Gemeindebezirk 3
Karl Heinz BRINKMANN

Borgeln
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 4
Gabriele SCHRÖDER

Dinker, Dorfwelver
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 5
**Friedrich Wilhelm
RÜSSE-MARKHOFF**

Ehningsen, Einecke, Eineckerholsen,
Merklingsen
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 6
Ewald STEHLING

Eilmsen, Vellinghausen
- SPD -

Für den Gemeindebezirk 7
Jürgen SUPE

Flerke
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 8
Rainard STRATMANN

Illingen
- SPD -

Für den Gemeindebezirk 9
Wilfried STARB

Klotingen
- SPD -

Für den Gemeindebezirk 10
Michael SCHULTE

Nateln
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 11
Klaus Theo ROHE

Recklingsen
- SPD -

Für den Gemeindebezirk 12
Hubert KAISER

Scheidungen
- CDU -

Für den Gemeindebezirk 13
Jürgen DAHLHOFF

Schwefe
- BG -

2. Der Rat beschließt einstimmig, die unter 1.) gewählten Ortsvorsteher/-innen zu **Ehrenbeamten bzw. Ehrenbeamtinnen** zu ernennen.

Anschließend überreicht Bürgermeister TEIMANN im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung die Ernennungsurkunden und verpflichtet die Ortsvorsteher/-innen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Erarbeitung eines Schulentwicklungskonzeptes für Welper
hier: Anträge der SPD-Fraktion vom 24.03.2008 und vom 06.11.2008

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung einstimmig, auf der Grundlage der vorliegenden anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung 2009 einen entsprechenden Antrag gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG zur Errichtung einer Schule im Verbund am Standort der bestehenden Ganztags Hauptschule Welper durch die Angliederung eines Realschulzweiges, mit dem Ziel, den Schulbetrieb dieser Verbundschule bereits zum Schuljahr 2010/ 2011 aufnehmen zu können, bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen.

Im ersten Schuljahrgang 2010/2011 soll diese Schule im Rahmen der Dreizügigkeit mit zwei Hauptschulzweigen und einem Realschulzweig starten.

Die Gemeinde Welper strebt die Erstellung einer umfassenden Bildungsplanung vom frühkindlichen Bereich bis zum Abschluss der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Schulentwicklungsplans gemäß § 80 Schulgesetz an.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

CDU-Ratsmitglied BRINKMANN führt aus, dass die Fußgängerbrücke über den Soestbach führend -zwischen den Ortsteilen Borgeln und Einecke- defekt und aufgrund dessen gesperrt sei. Er fragt nach der voraussichtlichen Dauer dieser Maßnahme.

Fachbereichsleiter Hückelheim erläutert hierzu, dass der Boden der Brücke durchgefaut sei und erneuert werden müsse. In diesem Zusammenhang werde man die Brücke statisch überprüfen lassen. Er rechne Anfang nächsten Jahres mit einer Freigabe der Brücke.

CDU-Ratsmitglied BRINKMANN bittet um Hinweisschilder, die frühzeitig die Fußgänger auf die Sperrung der Brücke aufmerksam macht.

Weitere Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

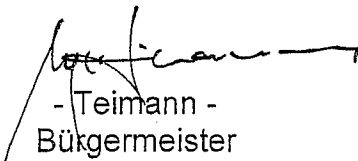
b) Mitteilungen

Fachbereichsleiter Hückelheim teilt mit, dass für die im Maßnahmenprogramm 2009 vorgesehene Sanierung der Toilettenanlagen der Bördehalle ein Bauantrag notwendig sei und im Zuge dieses Verfahrens die Kreisverwaltung angekündigt habe, dass die Baugenehmigung durch Nebenbestimmungen die Verbesserung der Brandschutzmaßnahmen an dem gesamten Gebäude erforderlich mache. Eine Einschätzung der Kosten sei derzeit noch nicht möglich.

Bürgermeister TEIMANN bittet die Ratsmitglieder sich die Termine für die am 02. Dezember 2009 sowie für die am 16. Dezember 2009 vorgesehene Ratssitzung zu reservieren.

Aufgrund der Ladungsfristen werde man am 02.12.2009 den Gebührenhaushalt zur anschließenden Beratung in den Fraktionen vorstellen; so dass eine Beschlussfassung hierzu ohne Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung des Rates am 16.12.2009 erfolgen könne.

Weitere Mitteilungen liegen **n i c h t** vor.



- Teimann -
Bürgermeister



- Birngruber -
Ratsmitglied



- Held -
Schriftführerin